

## Inbetriebsetzung durch EVU

Die Inbetriebsetzung im Beisein des EVU erfolgt durch einen im Installateursverzeichnis eingetragenen konzessionierten Handwerker.

Nach Terminabsprache werden vom Vertreter des EVU die notwendigen Zähler montiert und angeschlossen.

Folgende Prüfungen werden protokolliert:

- Besichtigung der Anlage
- Vergleich des Aufbaus der Anlage mit der Planungsvorlage gemäß Anmeldung
- Zugänglichkeit der für das EVU wichtigen Schalteinrichtungen
- Aufbau der Messeinrichtungen gemäß Vorgaben
- Anlauf- und Drehrichtungsprüfung des Einspeisezählers

Prüfung der Schutzeinrichtungen durch ein- und dreiphasigen Netzausfall

## Sprechertext

Bei der Inbetriebsetzung wird das VDEW-Inbetriebsetzungsprotokoll für eine Eigenerzeugungsanlage ausgefüllt. Es wird vom Anlagen-Errichter, vom Betreiber und von einem EVU-Vertreter unterschrieben und dokumentiert die Ergebnisse der erforderlichen Prüfungen. Jetzt ist offiziell der Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz des EVU zulässig.

### VDEW-Inbetriebsetzungsprotokoll für eine Eigenerzeugungsanlage

#### Ergebnisse der Prüfung

in Ordnung: ja nein

#### 1 Allgemeines

- |     |  |                                     |                          |
|-----|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1 | Besichtigung der Anlage (Allgemeinzustand)   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2 | Übereinstimmung des Anlagenaufbaues mit der Planungsvorgabe                            | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.3 | Jederzeit zugängl. Schallstelle; bestimmungsgemäße Trennfunktionen                     | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 1.4 | Aufbau der Messeinrichtung entsprechend den vertraglichen und technischen Bestimmungen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### 2 Schutzeinrichtungen

- |       |   |                                     |                          |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 2.1   | Die Einstellwerte der Schutzeinrichtungen und die Ergebnisse der Funktionsprüfung entsprechend 2.2 liegen in einem separaten Protokoll vor. Damit entfallen Eintragungen unter 2.2. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2   | Ansprechen der Schutzeinrichtungen  | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.1 | Einphasiger Netzausfall (bei NS-Anschluss getrennt für alle 3 Außenleiter; entfällt bei MS-Anschluss)   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Dreiphasiger Netzausfall  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### 3 Messeinrichtung, Zuschaltbedingungen, Kompensation

- |     |  |                                     |                          |
|-----|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.1 | Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Rücklieferung                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2 | Zuschaltbedingungen nach der VDEW-Richtlinie für den Parallelbetrieb | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Anlage in Betrieb gesetzt** in Anwesenheit der Unterzeichnenden

Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt der Anlagen-Errichter, dass die Bedingungen der Richtlinie für den Parallelbetrieb der VDEW eingehalten worden sind.

Ort, Datum : Musterstadt, 02.02.2002, Betreiber: Unterschrift

Anlagen-Errichter: Unterschrift EVU: Unterschrift

